



**topbaum.de**  
die große Welt der kleinen Bäume

Sicher einkaufen



+49 (0)89-858 960 27

+49 (0)89-858 378 62

Kategorie:  
**Nadelbäume**

Exklusive Baummodelle,  
Bausätze und Begrünung

Produktkatalog, Teil 1

# Waldkiefer

Fertigmodelle 1:87

270-32

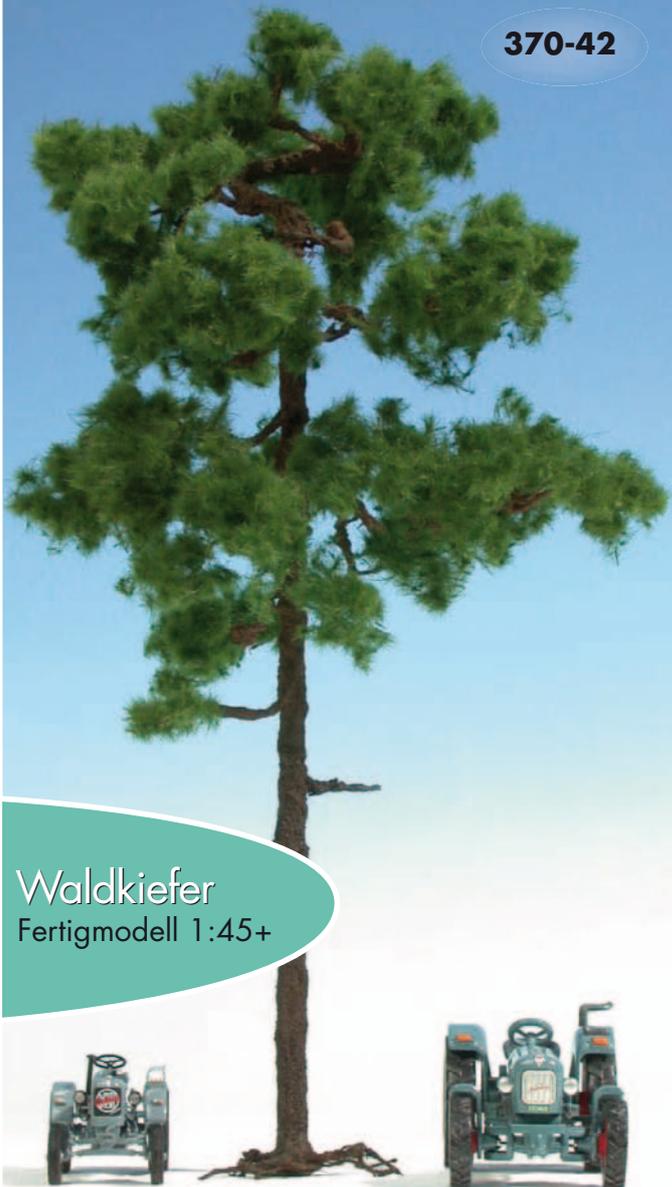
270-22

270-12

270-02



370-42



# Waldkiefer

Fertigmodell 1:45+

1:43

1:32

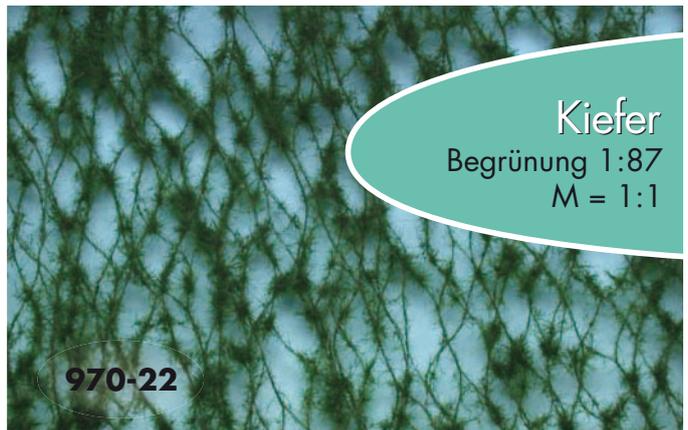
Die **Waldkiefer** (*Pinus sylvestris*), auch als Föhre bekannt, bildet ausgedehnte Waldbestände in ganz Europa. Waldkiefern erreichen höchstens 30m Höhe. Auffällig ist der zweifarbige Stamm, der unten schwarzbraun und oben hellbraun gefärbt ist. Die Wuchsform verändert sich von der konischen Form bei jungen Bäumen in breit ausladende, locker angeordnete Äste bei den ausgewachsenen Bäumen. Dies ist der Grund, daß die Modelle stärker maßstabsabhängig sind als z.B. Fichten und Tannen. So sind HO-Kiefern meist nicht für andere Maßstäbe verwendbar.

# Kiefer

Begrünung 1:87

M = 1:1

970-22

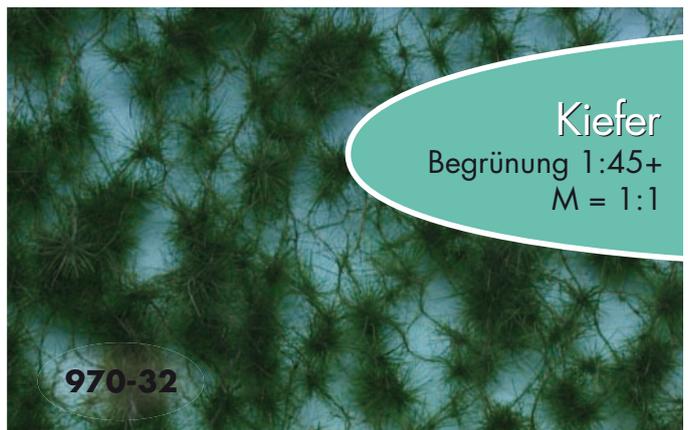


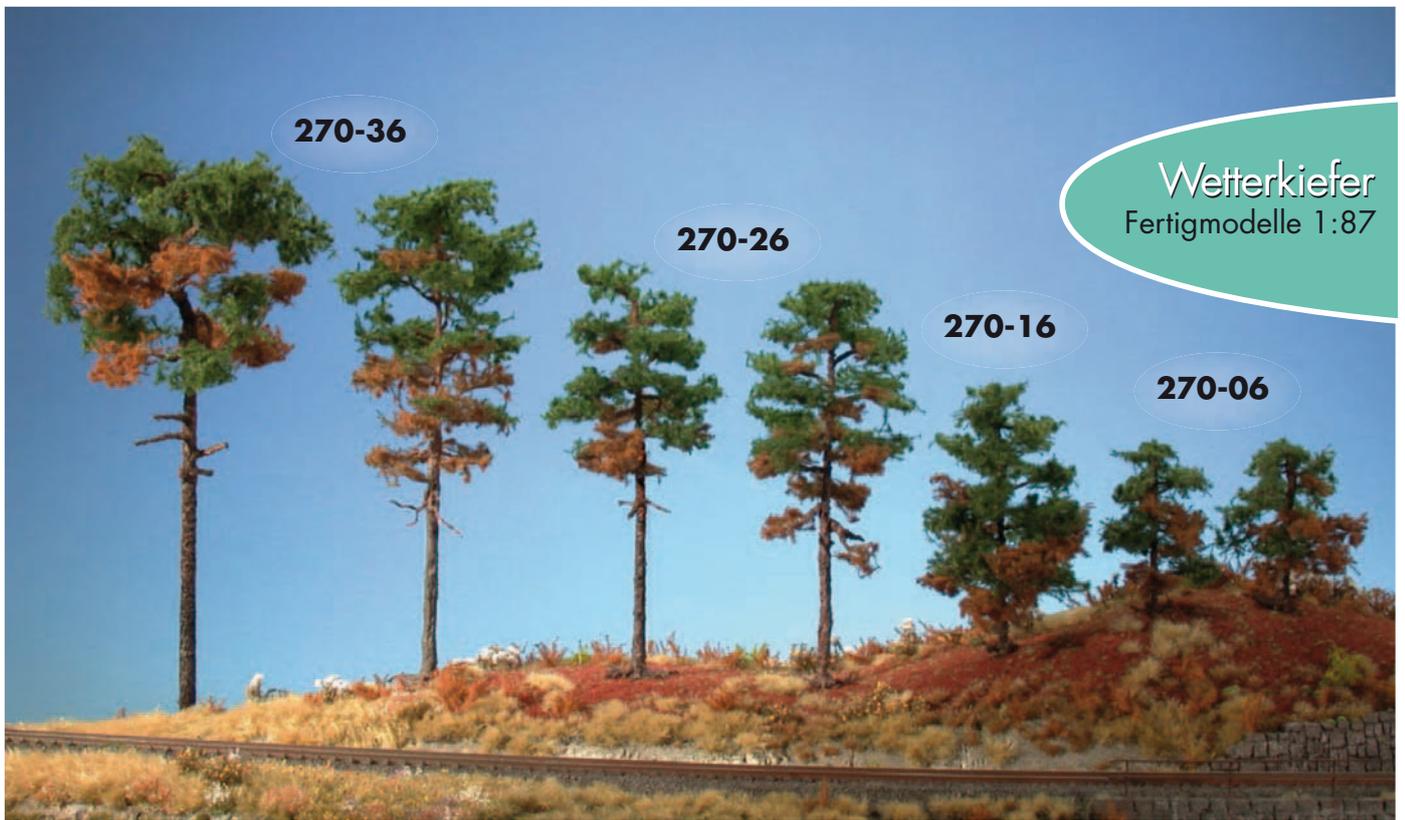
# Kiefer

Begrünung 1:45+

M = 1:1

970-32





Wetterkiefer  
Fertigmodelle 1:87

270-36

270-26

270-16

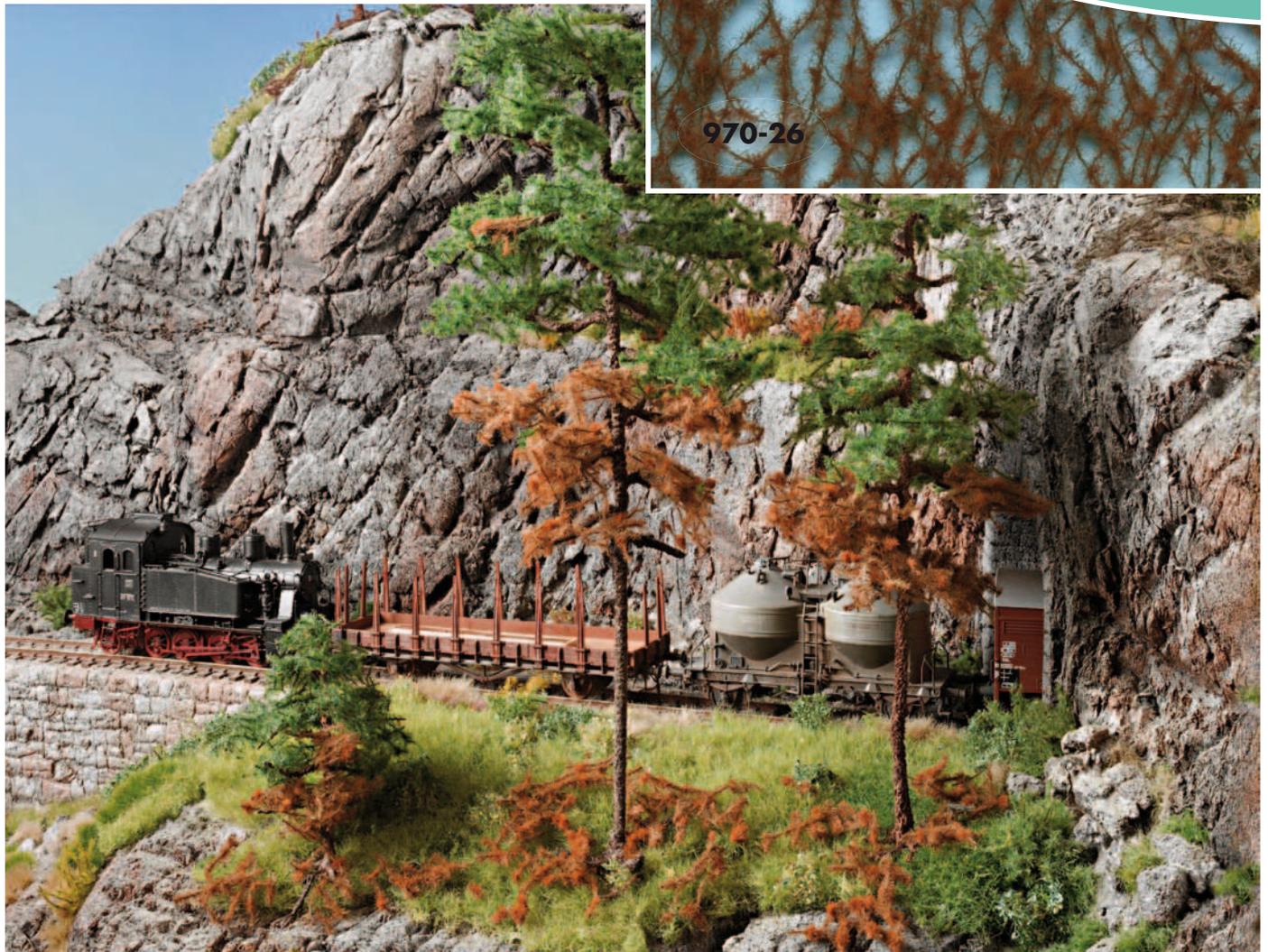
270-06

**Wetterkiefer:** Durch die langen Äste mit den langnadeligen Büscheln am Ende sind die Waldkiefern anfällig dafür, daß bei Stürmen und starken Schneefällen Äste abbrechen oder abknicken. Die Nadeln trocknen dann aus, erhalten einen intensiv hellbraunen Farbton und bleiben einige Zeit am Baum.



Wetterkiefer  
Begrünung 1:87  
M = 1:1

970-26



570-32a



Waldkiefer  
Bausätze 1:87

1

570-32b



1

570-22



1

#### Anleitung zur Montage der Waldkiefer-Bausätze:

**1.** Den Stamm auf einen Sockel stecken und die Äste in die richtige Position biegen. Bei den kleinen Waldkiefern nur ringsum verteilen. Bei den ausgewachsenen Waldkiefern die Äste nicht gerade lassen, sondern in

570-12  
570-02

1



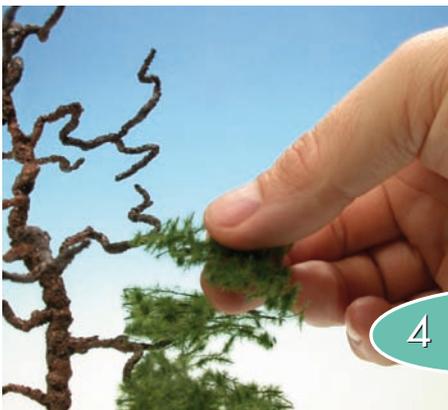
2



3

gekrümmte Formen bringen. **2.** Aus dem Begrünungsmaterial dreieckige Stücke schneiden. **3.** Die Enden der Äste mit transparentem Klebstoff bestreichen. Wir empfehlen hierfür den „Tesa Alleskleber - stark + schnell“.

**4.** Die Benadelung auf dem Ast platzieren und andrücken. Bei den großen Kiefern die Äste auch von unten be-



4



5

570-12  
570-02

6

grünen. **5.** Die Benadelung ringsum einschneiden, damit sie aufedert und dann leicht zusammenknautschen. Dies kann wahlweise auch schon vor dem Aufkleben gemacht werden. **6.** Bei den Größen 0 + 1 wird die Spitze durch seitliches Ansetzen kleiner Stücke gestaltet, ein senkrecht aufgeklebtes Teil bildet den Abschluss.



**Anleitung zur Montage der Waldkiefer-Bausätze im Maßstab 1:160:**

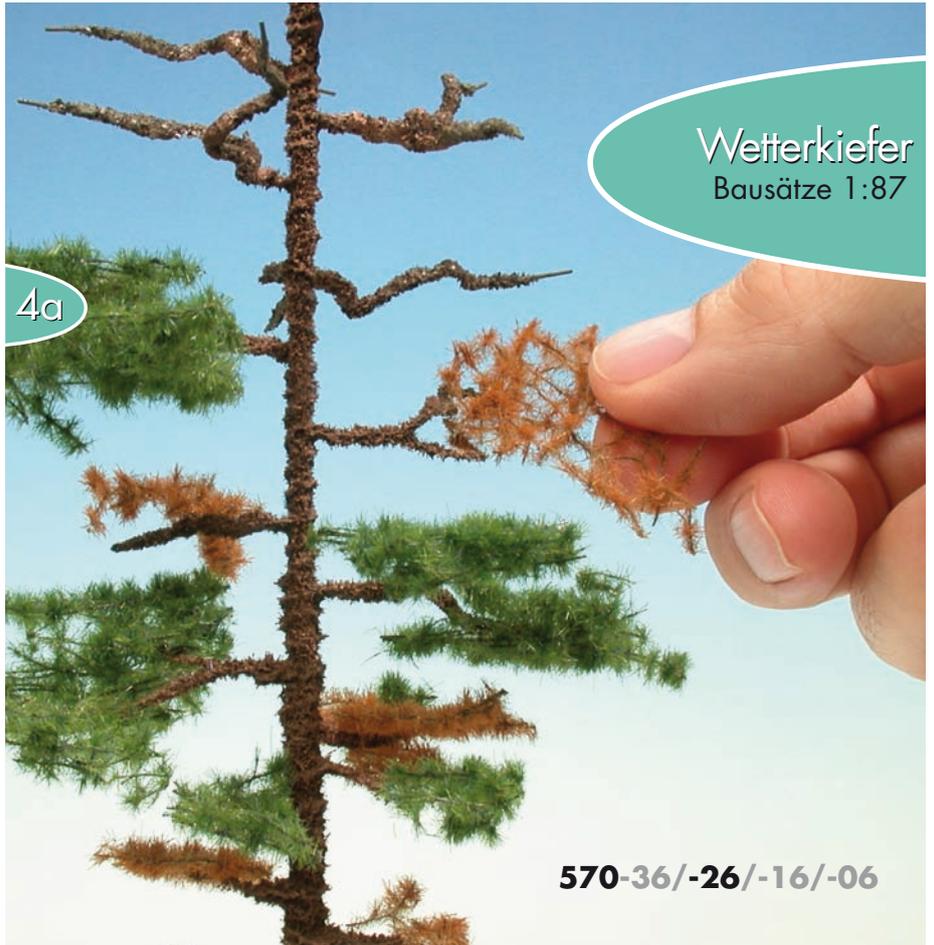
Die Vorgehensweise entspricht den H0-Bausätzen, zu beachten ist die Gestaltung der verschiedenen enthaltenen Größen analog der Abstufung in H0.



**1a.** Bei den Wetterkiefern können abgebrochene Äste durch Abzwicken nachgebildet werden.



**1b.** Damit der Glanz des Metallkerns nicht stört, die Stirnseite mit braun oder oliv bepinseln.



**Anleitung zur Montage der Wetterkiefer-Bausätze:**

Statt der normalen Benadelung wird stellenweise die braune Variante verwendet, hauptsächlich im Bereich abgebrochener Äste.



**Das Vorbild:**

Ein Sturm verursachte die Schäden an der Waldkiefer



Die verwitterte braune Wetterkieferbenadelung eignet sich auch dazu, berabgefallene Äste oder bei Abholzungen entstehende Asthaufen nachzubilden.

# Fichte

Fertigmodelle 1:87

273-32

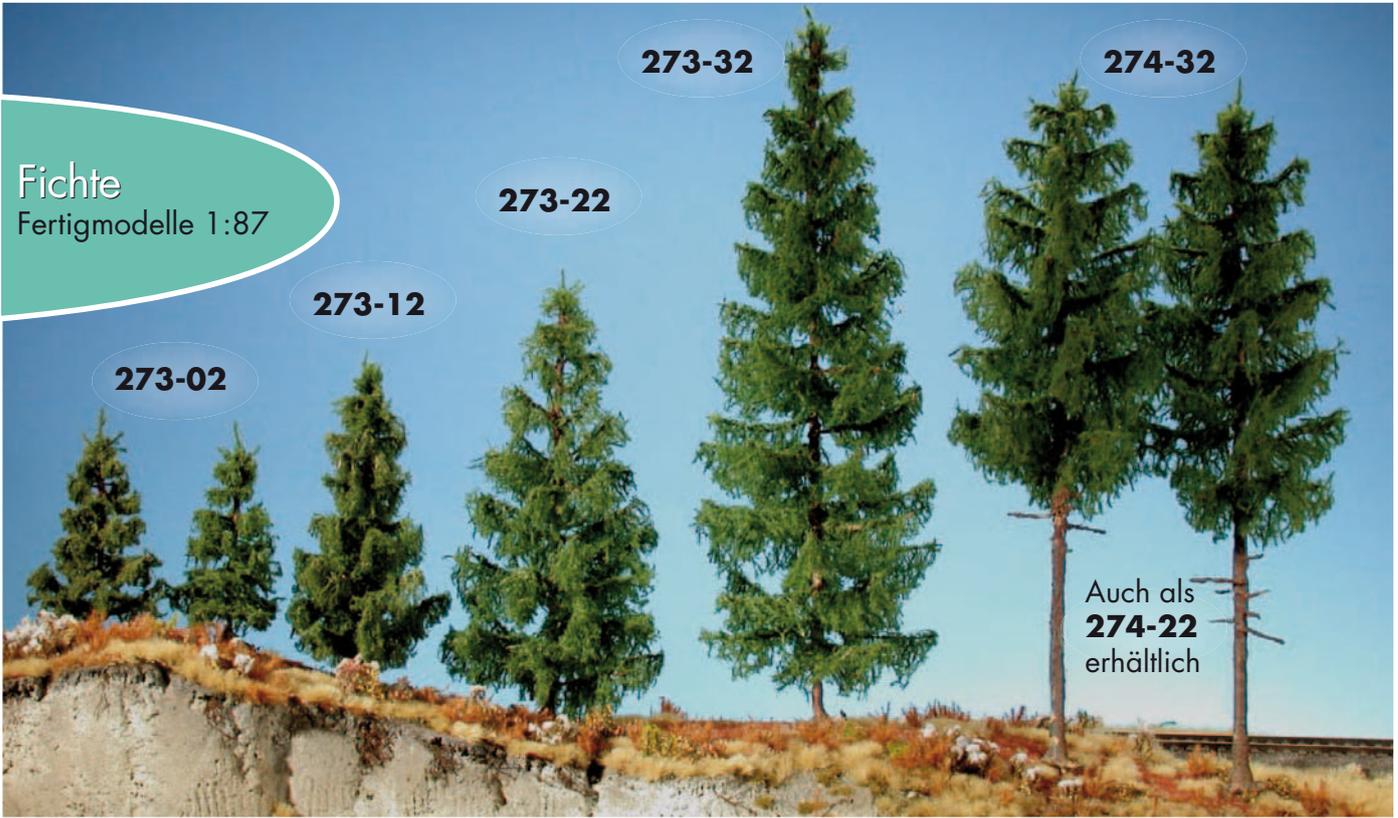
274-32

273-22

273-12

273-02

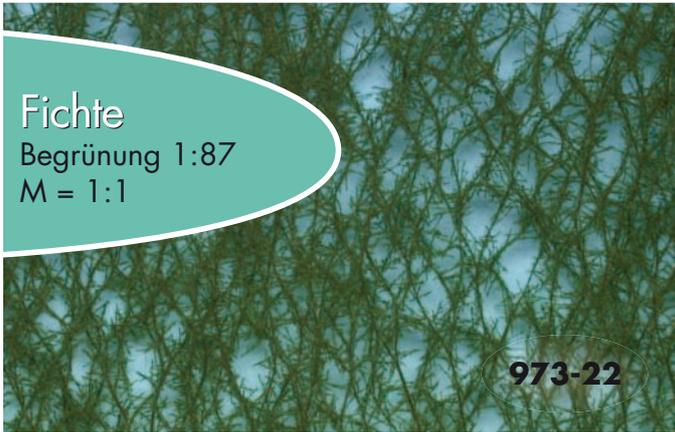
Auch als  
**274-22**  
erhältlich



# Fichte

Begrünung 1:87  
M = 1:1

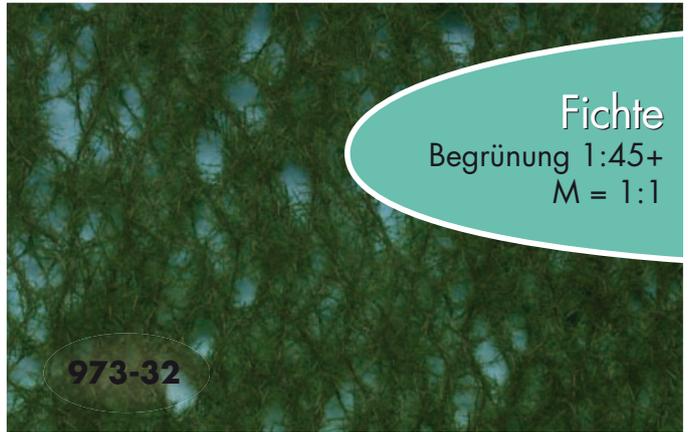
973-22



# Fichte

Begrünung 1:45+  
M = 1:1

973-32



# Fichte

Fertigmodelle 1:45+

373-52

374-52

373-42

374-42

373-32

1:32

1:43



274-36

273-36

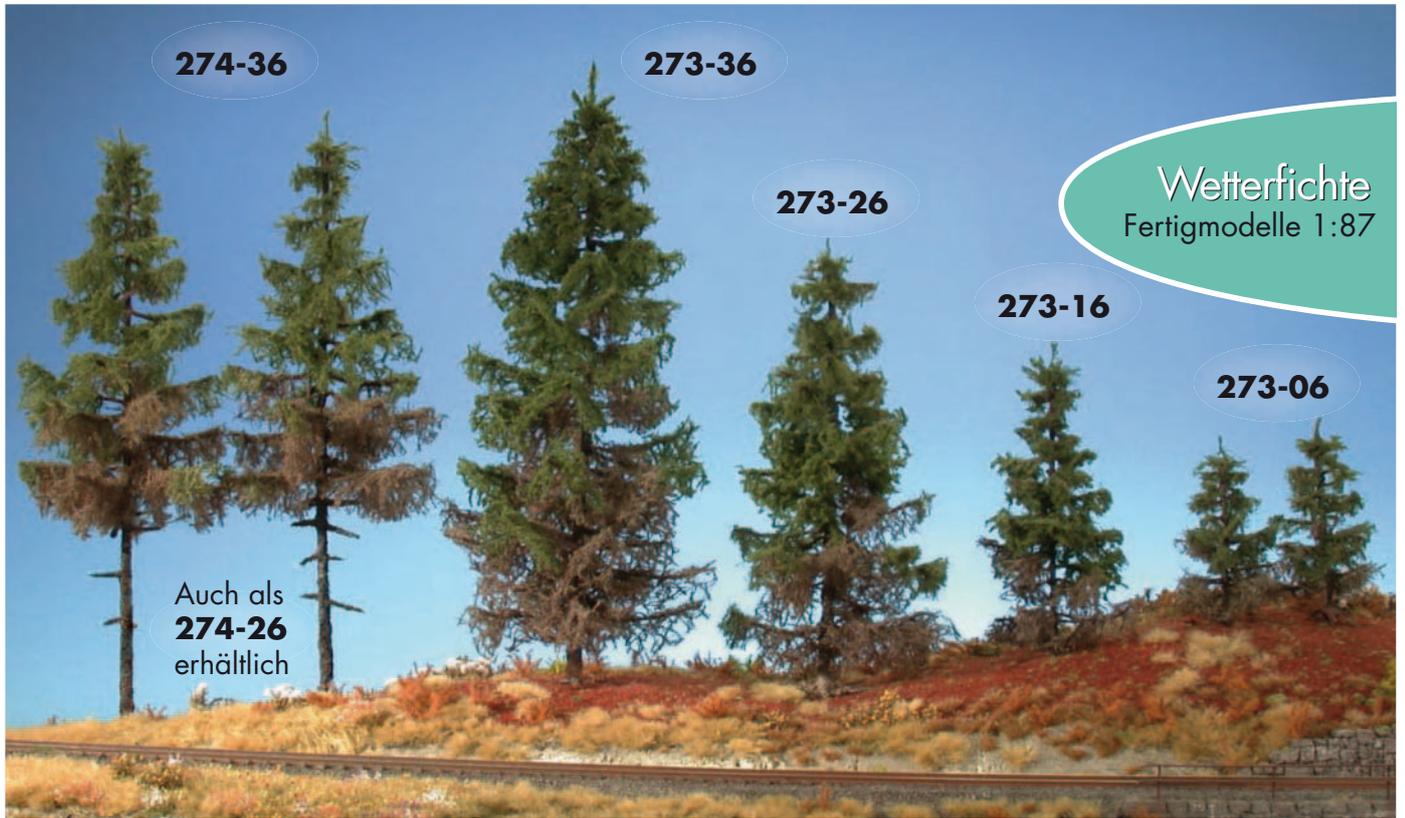
273-26

273-16

273-06

Wetterfichte  
Fertigmodelle 1:87

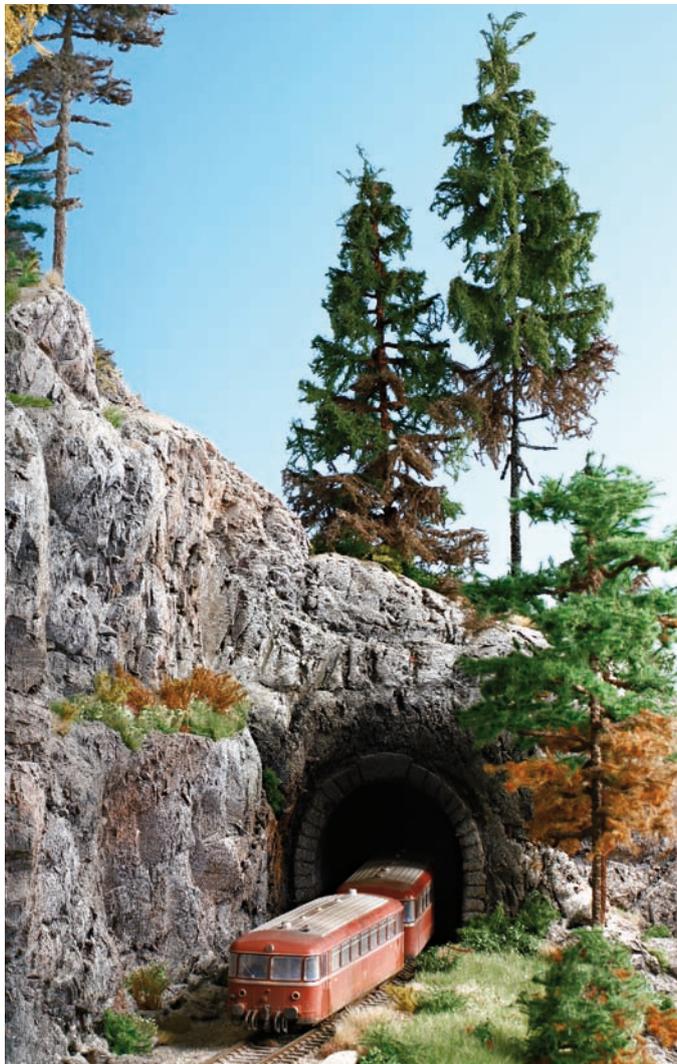
Auch als  
**274-26**  
erhältlich



Die **Fichte** (*Picea abies*), auch als Rottanne bezeichnet, wuchs ursprünglich im nördlichen Waldgürtel Europas und in den Gebirgsregionen. Durch die Nutzholz-Aufforstung ist sie jetzt fast überall anzutreffen. Fichten können über 40m hoch werden. Die Wuchsform ist schlank und pyramidenförmig.

Wetterfichte  
Begrünung 1:87  
M = 1:1

973-26



573-32

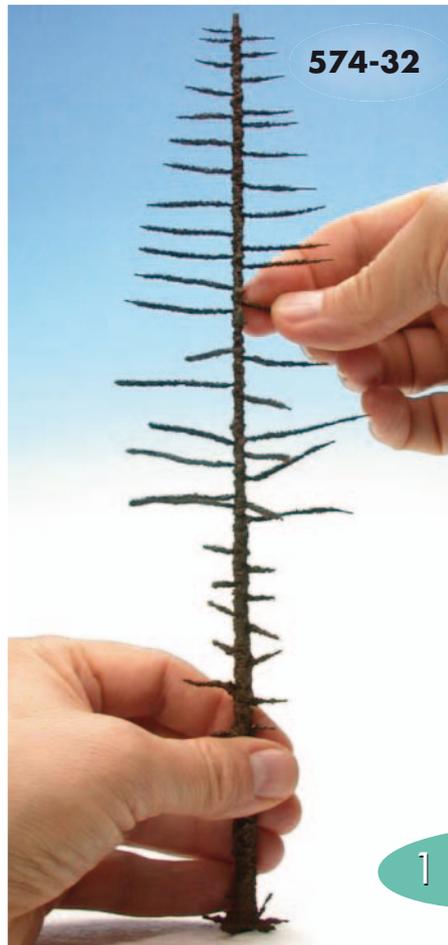


1

Fichte

Bausätze 1:87

574-32



1



2

Zum Aufkleben empfehlen wir den transparenten „Tesa Alleskleber - stark + schnell“.



3

### Anleitung zur Montage der Fichten-Bausätze:

**1.** Den Stamm auf einen Sockel stecken und die Äste in die richtige Position biegen. **2.** Aus dem Begrünungsmaterial rechteckige Stücke schneiden, die Proportion der Länge und Position der Äste anpassen. **3.** Die Äste



4



5



6

mit transparentem Klebstoff bestreichen. **4.** Die Benadelung auf dem Ast platzieren. **5.** Beidseitig zusammendrücken. Wenn man sie nach ein bis drei Minuten nochmals zusammendrückt, wirkt der Klebstoff wie ein Kontaktkleber und die Benadelung hängt stärker herab. **6.** Die Benadelung bogenförmig zuschneiden, auch



7



8



9

den hinteren Bereich miteinbeziehen. **7.** Die aufgeklebte Benadelung mehrfach einschneiden, damit sie besser auffedert. **8.** Die Spitze wird durch ein senkrecht aufgeklebtes Teil gebildet und durch seitliches Ansetzen kleiner Stücke gestaltet. **9.** Die Äste in eine bogenförmige Form biegen, im unteren Bereich mehr geneigt.



1a

**1a.** Bei den Wetterfichten können abgebrochene Äste durch Abzwicken nachgebildet werden.



1b

**1b.** Damit der Glanz des Metallkerns nicht stört, die Stirnseite mit braun oder oliv bepinseln.



Wie hier beim **Vorbild** zu sehen, sterben die Nadeln von innen nach außen ab und werden blaßbraun.



4a

Wetterfichte  
Bausätze 1:87

573-36/-26/-16/-06  
574-36/-26

**Anleitung zur Montage der Wetterfichten-Bausätze:**

Statt der normalen Benadelung wird stellenweise die blaßbraune Variante verwendet, hauptsächlich im inneren und unteren Bereich.



Die verwitterte, blaßbraune Wetterfichtenbenadelung eignet sich auch gut für die Darstellung der mit Reisig bedeckten Waldböden in den Fichtenwäldern. Als Grundlage dient der Waldboden 740-22 oder 740-23.



**Tanne**  
Fertigmodelle 1:87

276-02

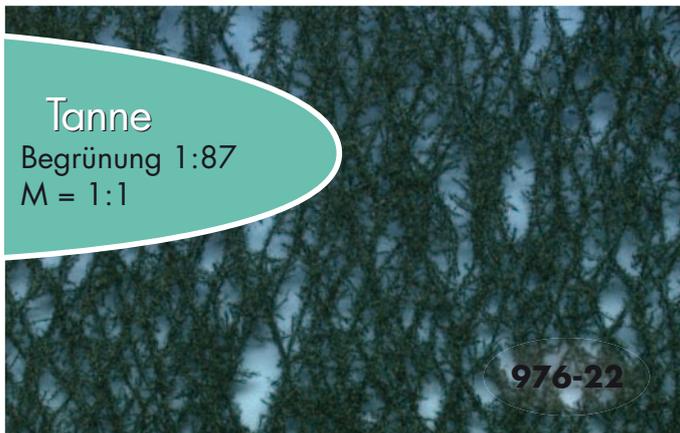
276-12

276-22

276-32

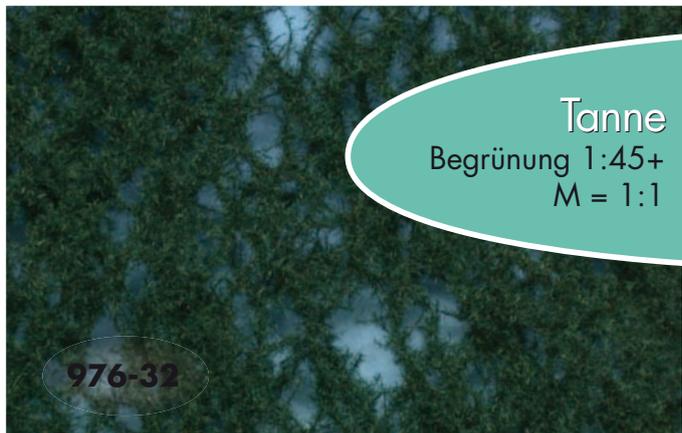
277-32

Auch als  
**277-22**  
erhältlich



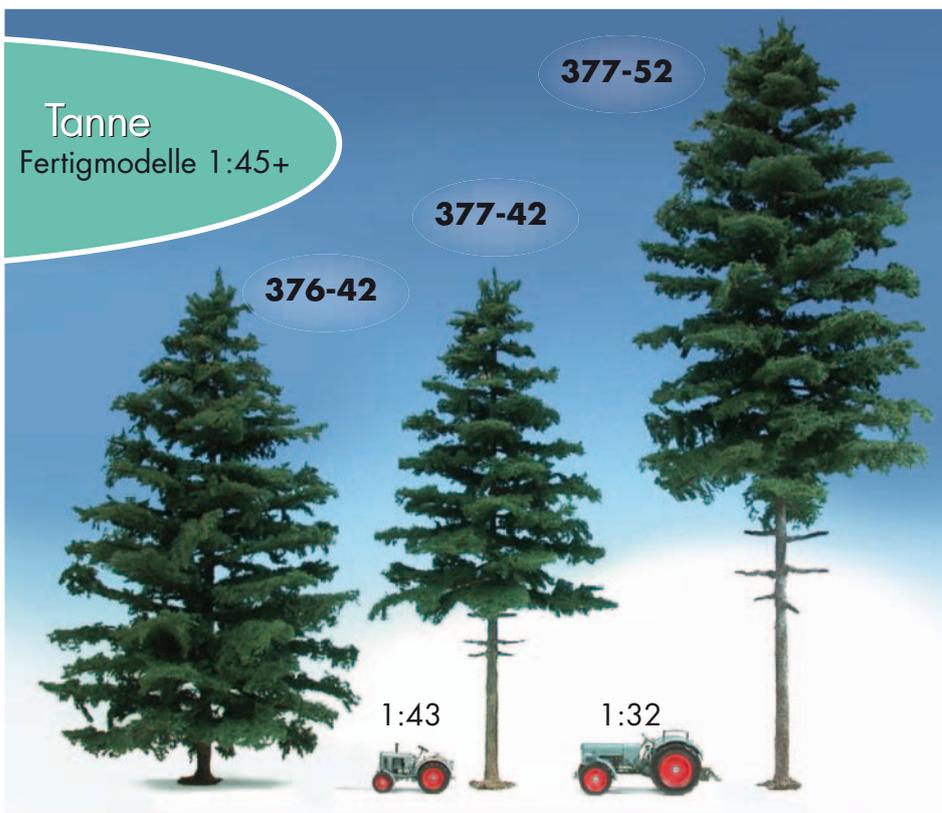
**Tanne**  
Begrünung 1:87  
M = 1:1

976-22



**Tanne**  
Begrünung 1:45+  
M = 1:1

976-32



**Tanne**  
Fertigmodelle 1:45+

376-42

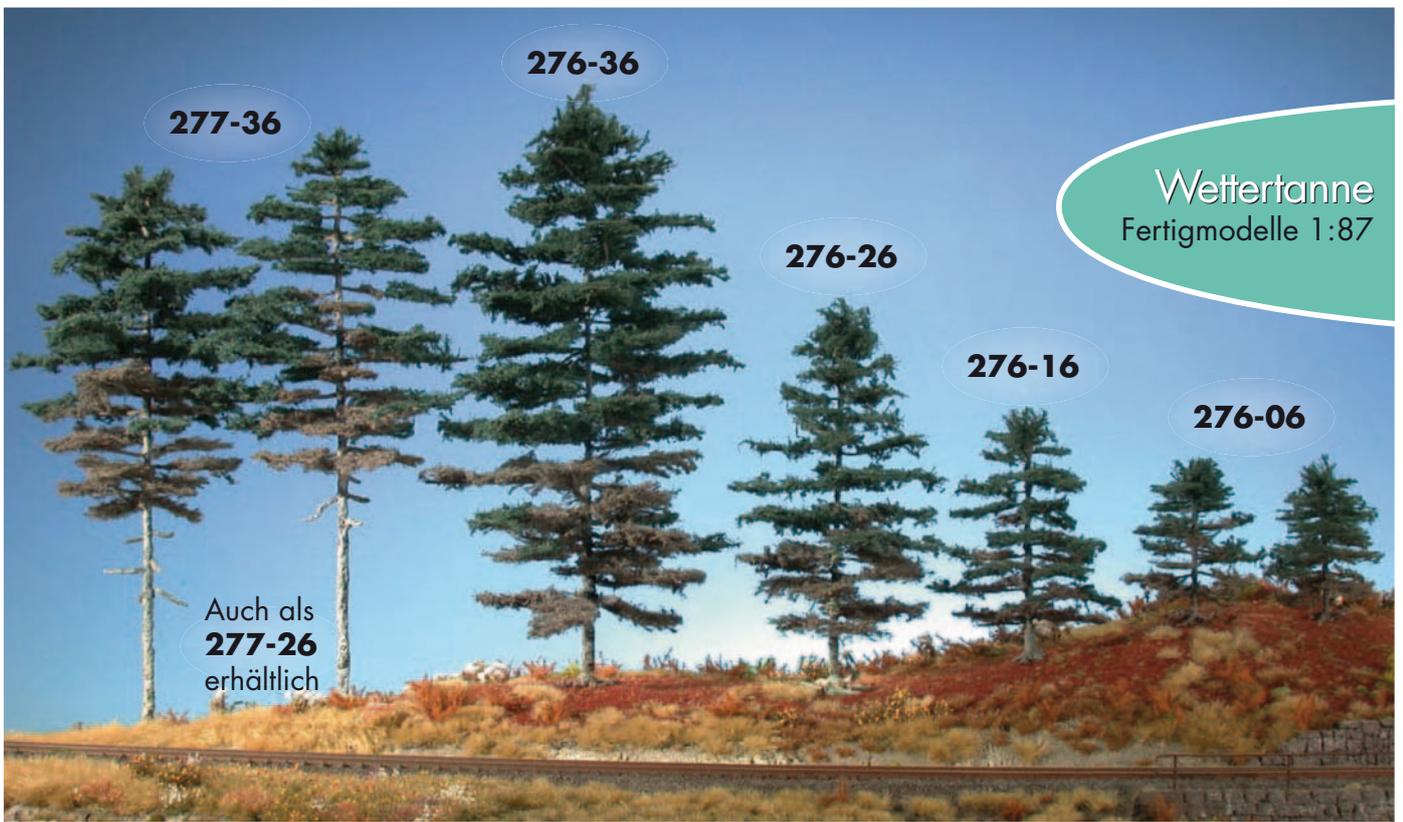
377-42

377-52

1:43

1:32

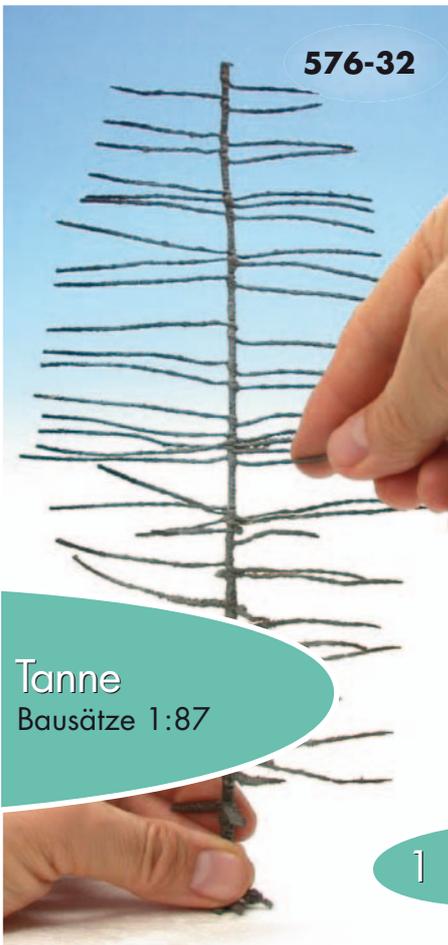
Die **Tanne** (*Abies alba*), auch als Weißtanne bezeichnet, bevorzugt die Gebirgsregionen Ost-, Mittel- und Südeuropas und ist bis zu 1600m Seehöhe anzutreffen. Ein bekanntes Gebiet mit großem Bestand ist in Deutschland der Schwarzwald. Tannen können ebenfalls über 40m hoch werden. Die Wuchsform älterer Tannen unterscheidet sich deutlich von der Form der Fichten durch die nicht kegelförmige Gestalt, die geraden Äste und die lichtere, eher flache Benadelung. Charakteristisch ist auch die korbformige Spitze, die auch als „Storchennest“ bezeichnet wird. Das dunklere, mehr bläuliche Grün und die aufrechtstehenden Zapfen sind weitere Kennzeichen, die sie von den Fichten unterscheiden.



**Wettertanne:** Durch Wasser- oder Lichtmangel verdorren die Nadeln und werden graubraun. Auch bei der Tanne betrifft es meist die inneren und unteren Bereiche zuerst. Durch Stürme knicken Äste oder sie brechen ab und bleiben noch einige Zeit am Baum hängen und haben dann ebenfalls verdorrte Nadeln.



576-32



Tanne

Bausätze 1:87

577-32



Zum Aufkleben empfehlen wir den transparenten „Tesa Alleskleber - stark + schnell“.



#### Anleitung zur Montage der Tannen-Bausätze:

**1.** Den Stamm auf einen Sockel stecken und die Äste in die richtige Position biegen. **2.** Aus dem Begrünungsmaterial rechteckige Stücke schneiden, die Proportion der Länge und Position der Äste anpassen. **3.** Die Äste



mit transparentem Klebstoff bestreichen. **4.** Die Benadelung flach auf dem Ast platzieren. **5.** Auf dem Ast festdrücken. **6.** Die Benadelung rundherum „eiförmig“ zuschneiden. **7.** Die aufgeklebte Benadelung danach mehrfach einschneiden, damit sie besser auffedert und natürlicher aussieht. **8.** Die Krone wird mit einem



daraufgesetzten größeren Büschel aus Benadelung (das „Storchennest“) gestaltet und durch seitliches Ansetzen kleiner Stücke vervollständigt. **9.** Die Äste gerade lassen und in die entsprechende Richtung biegen, im unteren Bereich mehr geneigt und im oberen Bereich mehr nach oben zeigend.



1a

**1a.** Bei den Wettertannen können abgebrochene Äste durch Abzwicken nachgebildet werden.



1b

**1b.** Damit der Glanz des Metallkerns nicht stört, die Stirnseite mit grau oder oliv bepinseln.



4a

Wettertanne  
Bausätze 1:87

576-36/-26/-16/-06  
577-36/-26

**Anleitung zur Montage der Wettertannen-Bausätze:**

Statt der normalen Benadelung wird stellenweise die graubraune Variante verwendet, hauptsächlich im inneren und unteren Bereich.



Durch die teilweise Verwendung von Wetter-Kiefern, -Fichten, -Tannen und -Lärchen kommt etwas mehr Abwechslung in die Begrünung und sie wirkt natürlicher. An exponierten Stellen, wie Felsvorsprüngen, sind die Bäume der Witterung schutzlos ausgeliefert. Solche Szenen können somit auch perfekt nachgebildet werden.

279-31

# Lärche

Fertigmodelle 1:87

279-21

279-11



279-32

279-22

279-12



# Lärche

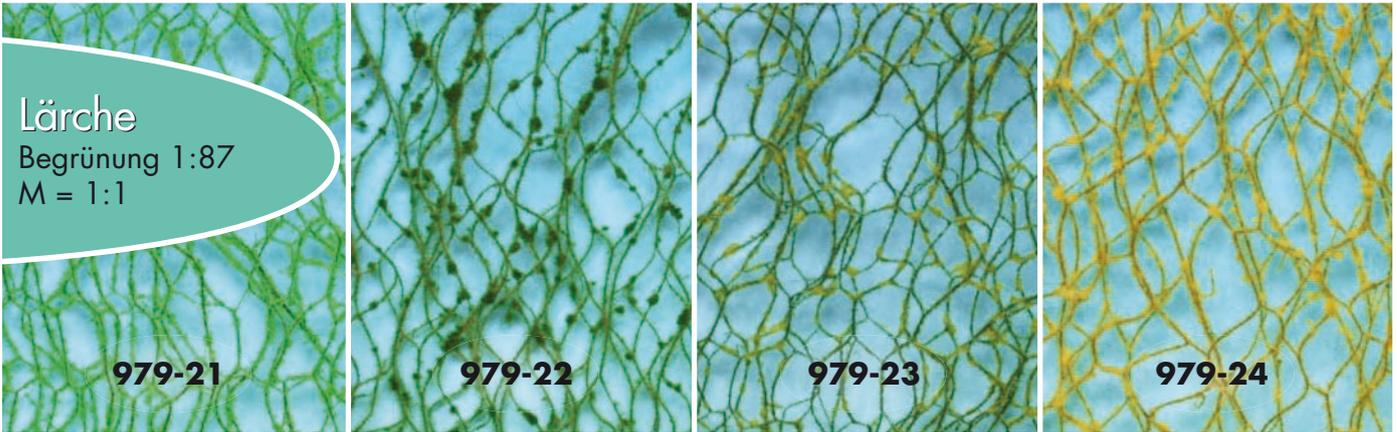
Begrünung 1:87  
M = 1:1

979-21

979-22

979-23

979-24



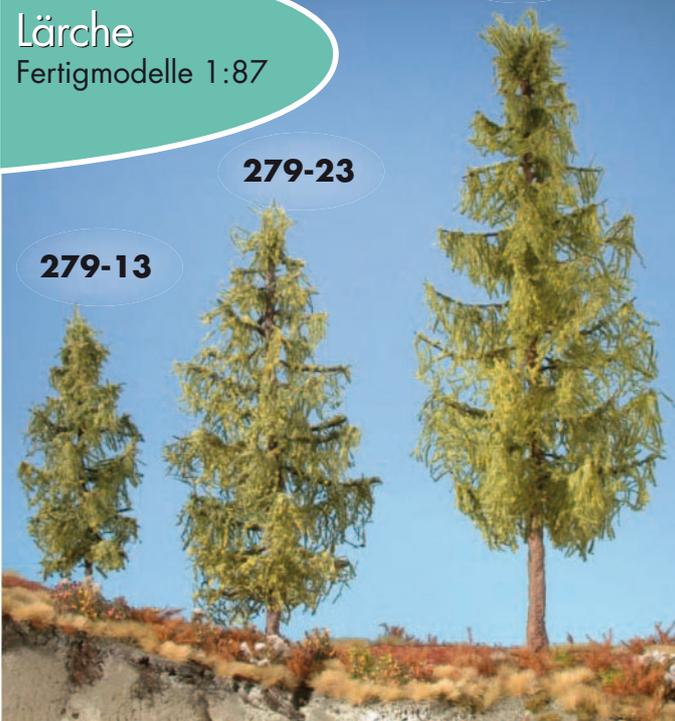
279-33

# Lärche

Fertigmodelle 1:87

279-23

279-13

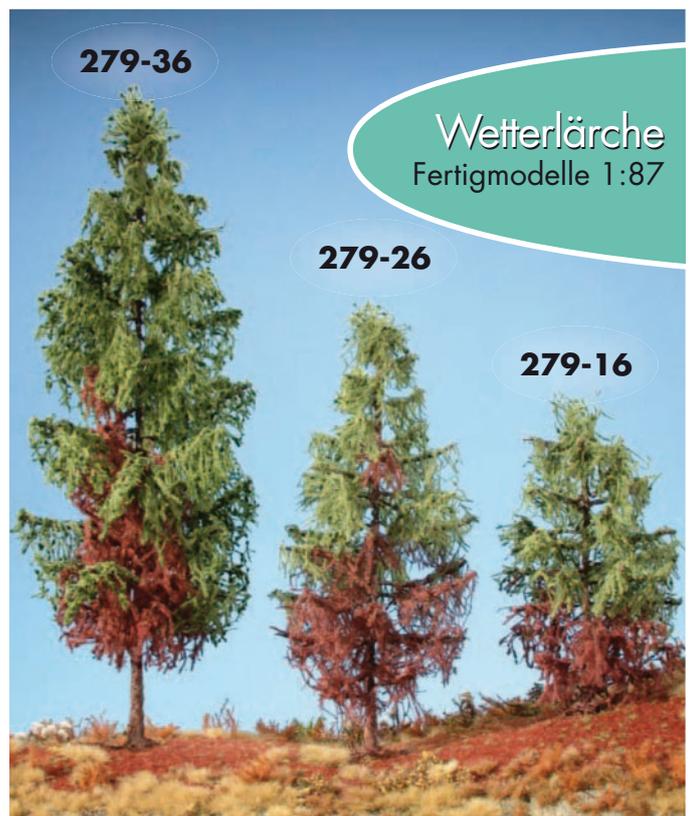
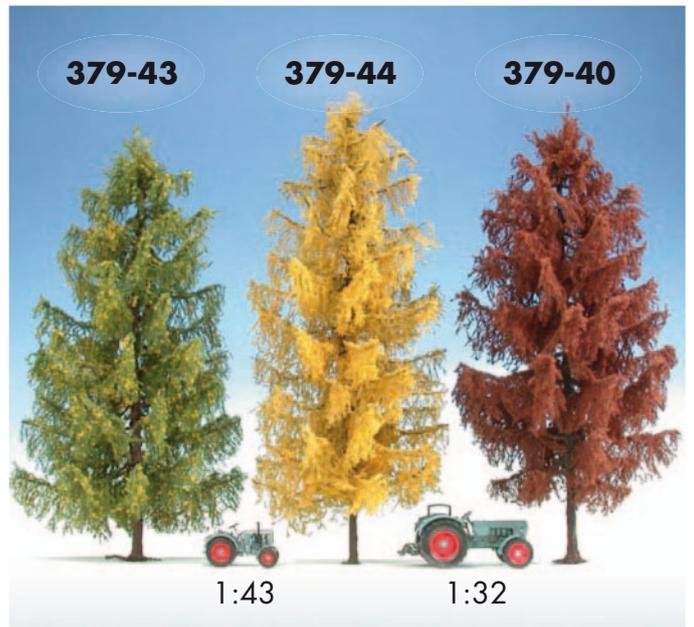
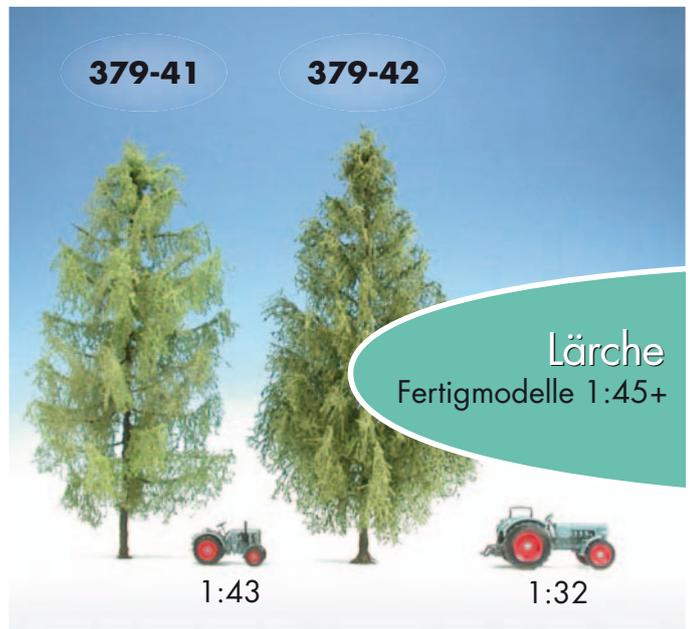


279-34

279-24

279-14





279-37

## Wetterlärche

Fertigmodelle 1:87

279-27

279-17



279-38

279-28

279-18



Die **Lärche** (*Larix decidua*), auch Europäische Lärche genannt, ist vorwiegend in Gebirgsregionen zu finden. So bildet sie z.B. oft den Hintergrund der Rhätischen Bahn. In tieferen Lagen setzt sie in Mischwäldern interessante Farbakzente. Im Frühjahr ist sie hellgrün, im Sommer etwas heller als die Fichten. Der Frühherbst bringt gelbliche Nadelbüschelchen, die dann im Spätherbst komplett goldgelb erstrahlen. Im Winter sind die Nadeln braun und fallen ab. Lärchen können bis zu 40m hoch werden, die Krone ist lichter als die der Fichten und im Mittelbereich breiter. Die **Wetterlärchen** weisen manchmal auch bizarr gekrümmte Stämme auf.

579-32



2



3

### Anleitung zur Montage der Lärchen-Bausätze:

**1.** Den Stamm auf einen Sockel stecken und die Äste in die richtige Position biegen. **2.** Aus dem Begrünungsmaterial rechteckige Stücke schnei-



4



5

## Lärche

Bausätze 1:87

1

den, die Proportion der Länge und Position der Äste anpassen. **3.** Die Äste mit transparentem Klebstoff bestreichen. Wir empfehlen hierfür den „Tesa Alleskleber - stark + schnell“. **4.** Die Benadelung auf dem Ast platzieren. **5.** Beidseitig zusammendrücken. Wenn man sie nach ein bis drei Minuten nochmals zusammendrückt, wirkt



6



7



8

der Klebstoff wie ein Kontaktkleber und die Benadelung hängt stärker herab. **6.** Die Benadelung bogenförmig zuschneiden, hinten lang lassen. **7.** Die aufgeklebte Benadelung mehrfach einschneiden, damit sie besser aufgefädert. **8.** Die Spitze wird durch ein kleines, senkrecht aufgeklebtes Büschel gebildet und durch seitliches Anset-



9



1a



1b

zen kleiner Stücke vervollständigt. **9.** Die Äste in eine leicht bogenförmige Form biegen.

**1a.** Bei den Wetterlärchen können abgebrochene Äste durch Abzwicken nachgebildet werden.

**1b.** Damit der Glanz des Metallkerns nicht stört, die Stirnseite mit braun oder oliv bepinseln.



4a

Wetterlärche  
Bausätze 1:87

- 579-35/-25/-15
- 579-36/-26/-16
- 579-37/-27/-17
- 579-38/-28/-18

Der manchmal wegen des extremen Standorts nötige, gekrümmte Stamm, läßt sich einfach hinbiegen.

**Anleitung zur Montage der Wetterlärchen-Bausätze:** Statt der normalen Benadelung wird stellenweise die Variante „Lärche Winter“ verwendet, hauptsächlich im inneren und unteren Bereich.



	Größe	Modell	Vorbild
<b>Größentabelle H0:</b>	0	bis 8 cm	bis 7 m
	1	10 - 13 cm	09 - 11 m
	2	15 - 20 cm	13 - 17 m
	3	22 - 29 cm	19 - 25 m
<b>Größentabelle N:</b>	0	bis 8 cm	bis 13 m
	1	10 - 13 cm	16 - 21 m

Die **Benadelung** ist in verschiedenen Packungsgrößen erhältlich: Normalpackung = 4 Stück, je ca. 15x9 cm, Packung G = 1 Stück ca. 63x50 cm, Packung H = 1 Stück ca. 50x31,5 cm, Packung S = 1 Stück ca. 22,5x4 cm. Reste und Schnipsel, die beim Begrünen der Bäume anfallen, können als Bodenbewuchs eingesetzt werden. Die Fichten-Wetterbenadelung eignet sich auch gut zur Darstellung von herabhängenden Wurzeln.

Die **Baummodelle** sind Individuen, da von Hand gefertigt. Dies führt zur besonders realistischen Wirkung. Sie sind robust und wegen der ausschließlichen Verwendung synthetischer Materialien sehr, sehr lange haltbar. Durch die leicht biegbare Basiskonstruktion und der elastischen Rinde ist es möglich, sie nach eventuell aufgetretenen Beschädigungen schnell und einfach wieder in die ursprüngliche Form zurückzubiegen. Die Benadelung ist sehr staubresistent und läßt sich nach einer Verschmutzung durch ein kurzes Eintauchen des Baumes in mit Spülmittel versehenes Wasser oder durch Abduschen wieder reinigen.



**topbaum.de**  
die große Welt der kleinen Bäume

Sicher einkaufen



+49 (0)89-858 960 27

+49 (0)89-858 378 62